

Parzelle 36/3 Starrberg



Durch den Unkrautdruck (Gemeine Risppe und Borstenhirse) wurde auf Anfrage von Pächter Stefan Zahner ein Versuch auf der Parzelle 36/3 gestartet. Mit Anbau der Zwischenfrucht Mais, sollen sämtliche Unkräuter unterdrückt werden. Der Anbau wurde mit einer Streifenfrösssaat durchgeführt und so die Bodenstruktur (Bearbeitungstiefe max. 8-10cm) bewahrt. Auf dieser Pachtfläche liegen die Drainagen noch tief. Je näher die Pachtflächen zur Vogelschutzzone liegen, befinden sich die Drainagen höher, somit wäre ein solches Vorhaben nicht möglich. Zudem ist diese Pachtfläche von 3 Seiten her befahrbar.

Um zu garantieren das eine möglichst bodenschonende Bearbeitung stattfindet, wurden dem Pächter folgende Vorgaben gemacht:

- Umsetzung über 3 Jahre, jedes Jahr 1/3. Anschliessend wird das Resultat überprüft.
- Frühe Maissorte gewählt, damit so schnell wie möglich geerntet werden kann (nach Witterung, in Absprache mit dem Rietmeister).
- Der Zeitpunkt der Einsaat wird in Absprache mit dem Rietmeister gewählt.
- Bei der Ernte muss auf die Bodenlast geachtet werden (kurze Wege).

Dies ist ein erster Versuch, die Umsetzung sowie die Resultate werden laufen geprüft, um hier die Bodenstruktur nicht zu beschädigen und die Erträge wieder auf ein gesundes Mass zu bringen.